

Rietberg



Tageskalender

NOTDIENSTE

Bären-Apotheke am Rathaus in Rheda-Wiedenbrück, Fontainestr. 4, Telefon 05242/49505, Sa. 9 Uhr bis So. 9 Uhr.

Center-Apotheke in Gütersloh, Am Anger 22/im real-Markt, Telefon 05241-708766, So. 9 Uhr bis Mo. 9 Uhr.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 36, Sa. 10 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÄDER

Freibad, Torfweg, Telefon 05244/986486, Sa. 7 bis 19 Uhr und So. 8 bis 19 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Rieti-Boules, Sa. 13 Uhr Training im Gartenschauwerk.

Heimatverein Rietberg, Heimathaus, So. 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte, Integrationscafé am Bolzenmarkt, Sa. 14 bis 18 Uhr und So. 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GESUNDHEIT

Rad-Sport-Club Rietberg, So. 10 Uhr Tourenräder ab Aldi-Parkplatz, Sa. 14 Uhr Rennräder ab »Balkan«.

MUSEUM

Kunsthause Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10, Sa. 14.30 bis 18 Uhr und So. 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Freibad noch geöffnet

Rietberg (WB). Das Freibad Rietberg geht in die letzte Woche der diesjährigen Badesaison. Letztmalig geöffnet ist am Sonntag, 10. September. Ab Montag, 11. September, ist dann das Hallenbad am Torfweg zu bestimmten Zeiten wieder für alle Bürger geöffnet: montags und dienstags von 6 bis 8 Uhr, mittwochs bis freitags von 6 bis 7.30 Uhr sowie mittwochs zusätzlich von 17 bis 19.30 Uhr.

Eintrittskarten für das Hallenbad gibt es indes nur vorab im Bürgerbüro der Stadt Rietberg (Historisches Rathaus, Rathausstraße 31). Dort gibt es folgende Karten: 10er-Karte (29,30 Euro), 20er-Karte (53,30 Euro), Hallenbad-Saisonkarte (226,60 Euro). Schüler, Studenten und Schwerbehinderte zahlen die Hälfte.

Führungen zu Fuß und mit dem Rad

Rietberg (WB). Unterwegs in Rietberg und Umgebung: Die Touristikabteilung der Stadt bietet zwei Führungen an. Am Sonntag, 3. September, geht es zu Fuß durch den historischen Stadtkern. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Historischen Rathaus. Die Führung dauert knapp zwei Stunden und kostet drei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit dem Fahrrad geht es am Freitag, 9. September, hinaus aus der historischen Innenstadt. Interessenten treffen sich um 14 Uhr am Historischen Rathaus. Die Teilnahme kostet zwei Euro pro Person. Anmeldungen zu dieser Tour werden erbeten unter Tel. 0 52 44 / 98 62 94.

Ruhender Pol voller Kompetenz

Stadt Rietberg verabschiedet ihren Kämmerer und Beigeordneten Dieter Nowak

■ Von Stefan Lind

Rietberg (WB). Übermäßiges Pathos und große Worte sind nie seine Sache gewesen, und dabei ist er bis zum Schluss geblieben: Seine Botschaft laute »Dankeschön«, so formulierte es Dieter Nowak am Donnerstagabend zum Schluss seiner Verabschiedung im Ratssaal des Progymnasiums. Der langjährige Kämmerer und Beigeordnete der Stadt Rietberg ist nach 47 Jahren im öffentlichen Dienst in den Ruhestand gegangen (das WESTFALEN-BLATT berichtete).

Der Gastgeber hatte neben Familie, Freunden und Arbeitskollegen auch frühere Weggefährten zu der Feierstunde eingeladen, und so versammelte sich geballter Sachverstand, als Dieter Nowak mit Amtsvorgänger Stefan Dörhoff und -nachfolger Andreas Göke zu einem Plausch zusammensand. Da schwang ein bisschen Rietberger Stadtgeschichte mit, ebenso bei der Begrüßung des langjährigen Bürgermeisters Hubert Deitert.

André Kuper, der ihn 1997 ablöste, ist inzwischen Präsident des NRW-Landtages, er ließ sich aus Termingründen entschuldigen. Dafür war der jetzige Amtsinhaber Andreas Sunder anwesend; er übernahm die Laudatio auf Dieter Nowak.

»Ich schätze bis heute nicht nur deine sachliche und fachliche, sondern auch in besonderem Maß deine menschliche Kompetenz«, komplimentierte der Bürgermeister, der augenzwinkernd anmerkte, dass die beiden sich seit einem



Gruppenbild mit Damen (von rechts): Bürgermeister Andreas Sunder verabschiedet im Ratssaal des Alten Progymnasiums den Kämmerer

und Beigeordneten Dieter Nowak in den Ruhestand. Mit dabei: die Ehefrauen Elfriede Nowak und Kerstin Sunder. Foto: Stefan Lind

Kaltgetränk bei einer Karnevalsfeier im Rathauskeller duzten. »Wir waren immer ein gutes Team. Wir mögen uns. Wir können miteinander reden«, blickte Sunder auf eine äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit zurück.

Wie lange Dieter Nowak in Rietberg gewirkt hat, wurde aus einem spontanen Einwurf Sun-

ders deutlich: »1970 hast du in der Verwaltung angefangen, das war noch vor meiner Geburt.« Er erinnerte daran, dass er 2004 als FWG-Oppositionspolitiker in den Rat gekommen sei und eine Menge Fragen gehabt habe. Die habe der Kämmerer damals alle beantwortet, mit der Gabe, »anschaulich erklären und vermitteln zu

können«. Das sei alles völlig unabhängig von Parteigrenzen geschehen, obwohl Dieter Nowak Mitglied der CDU sei: »Dieses Kunststück, trotz allem immer neutral zu bleiben und bei allen Parteien ein hohes Ansehen zu genießen, das muss dir erstmal jemand nachmachen.«

Sunder denkt auch gern an sei-

ne Anfänge als Bürgermeister zurück, wie er berichtete: »Als junger Bürgermeister wollte ich ganz ehrgeizig am liebsten vieles auf einmal anpacken und vorantreiben. Da warst du als ruhender Pol und erfahrener Mann im Rathaus

Er hat das Kunststück geschafft, bei allen Parteien ein hohes Ansehen zu genießen.

an meiner Seite genau die richtige Ergänzung.« Er schloss mit den Worten: »Deine Treue, deine Loyalität und deine Arbeit für die Stadt Rietberg werde ich dir immer ganz hoch anrechnen.«

Für Dieter Nowak und seine Frau Elfriede gab es Geschenke, ebenso von den Fraktionsvertretern Marco Talarico (CDU), Jürgen Don (FWG) und Christiane Schneiders (SPD); dankende Worte fand auch Jörn Frensemeier, der für den Personalrat der Stadt sprach. Für den musikalischen Rahmen sorgte Lara Lütkemeyer am Klavier.



Verwandte, Freunde und Weggefährten sind zu der Feierstunde ins Progymnasium gekommen.



Geballter Sachverstand: Dieter Nowak (Mitte) mit Vorgänger Stefan Dörhoff (links) und Nachfolger Andreas Göke.

Start ins Berufsleben

Rietberg (WB). Sechs neue Auszubildende haben ihre Lehrzeit bei den Rietberger Möbelwerken (RMW) begonnen. In einem Team von insgesamt 17 Azubis starten sie ihre berufliche Laufbahn als angehende Industriekaufleute, Tischler und Holzmechaniker. Neueste Fertigungsanlagen sowie ein hochmodernes Montage- und Logistikwerk geben den optimalen Rahmen, um junge Menschen im handwerklichen Be-

reich fit zu machen. Das neue, mit feinsten IT-Technik ausgestattete Verwaltungsgebäude bietet allen Azubis im Büro beste Voraussetzungen, als gut ausgebildete Kaufleute ins Berufsleben zu starten. Mit über 450 Mitarbeitern bilden die RMW gerne zukünftige Fachkräfte aus eigenen Reihen aus. »Unser Ziel ist es, auch weiterhin alle ausgerechneten Azubis übernehmen zu können«, betont Geschäftsführer Rudolf Eikenkötter.



Sechs neue Auszubildende haben jetzt ihren Job bei den Rietberger Möbelwerken angetreten.

Hilfreich bei Bewerbungen

Neun Gymnasiasten bestehen DELF-Prüfung in Französisch

Rietberg (WB). Sie verlangt Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen: die DELF-Prüfung, die seit mehr als 13 Jahren am Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) sehr beliebt ist. Wer sie besteht, hat den offiziellen Nachweis über seine Beherrschung der französischen Sprache, nämlich das Diplôme d'Études de la Langue Française.

Am GNR haben in diesem Jahr neun Schüler eine DELF-Prüfung abgelegt. In einer Feierstunde wurde ihnen von Schulleiter Matthias Stolper und der DELF-Koordinatorin Sylvia Ottofrickenstein das begehrte Zertifikat überreicht. Besonders beeindruckend: Lara Marie Alter und Corinna Abel legten in ihrer Abiturphase die Prüfung B2 ab. Inhaber des DELF B2 sind beim Eintritt in eine französische Universität von der Sprachprüfung befreit.

»Wir sind sehr stolz auf euch und wünschen euch weiterhin viel Freude beim Erlernen von Fremdsprachen«, kommentierte die DELF-Koordinatorin Sylvia Ottofrickenstein die Ergebnisse. »Ich freue mich besonders, dass wir in



Übergabe der Zertifikate (von links): Marianne Ott, Corinna Abel, Lara Marie Alter, Lars Volbracht, Maurice Pieper, Schulleiter Matthias Stolper. Es fehlen: Mathia Niklas Dürkopp, Johanna Brinkroff, Fabienne Pickartz und Yesim Güler.

diesem Jahr mit einem Drittel eine hohe männliche Beteiligung bei den Absolventen haben«, freute sich auch Schulleiter Matthias Stolper.

Sprachzertifikate sind zudem

bei Bewerbungen aller Art eine hilfreiche Ergänzung des eigenen Portfolios. Derzeit können Schüler am GNR neben DELF auch das Cambridge-Certificate in Englisch ablegen.